



An den
Vorsitzenden des Kreistages des Wetteraukreises
Armin Häuser
Europaplatz
61169 Friedberg

Friedberg, 19. April 2023

Gemeinsamer Antrag von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Freien Wählern gemäß § 14 GOKT zur nächsten Sitzung des Kreistags

Mehr Erzieherinnen und Erzieher in den Wetterauer Kitas durch eine praxisintegrierte, vergütete Ausbildung (PivA) auch an der Beruflichen Schule Oberhessen

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag setzt sich dafür ein, im Wetteraukreis ein Angebot für eine praxisintegrierte, vergütete Ausbildung (PivA) an der Beruflichen Schule Oberhessen in Büdingen und/oder Nidda zu schaffen.

Der Kreisausschuss wird aufgefordert, die Voraussetzungen für die Schaffung eines solchen Angebots zu prüfen und dem Kreistag darüber zu berichten.

Begründung:

Im Rahmen eines Antrags aus dem Oktober letzten Jahres hatte die Fraktion der Freien Wähler die Idee der Schaffung von PivA-Klassen im östlichen Wetteraukreis bereits in die Diskussion eingebracht. In der darauf folgenden Sitzung beschloss der Kreistag dann zunächst auf Antrag der Koalition einen Statusbericht zu "Fachkräfte(n) und Situation an Kitas im Wetteraukreis". Dieser Bericht wurde am 27.02.2023 im Ausschuss für Jugend, Soziales, Familie, Gesundheit und Gleichstellung gegeben.

In der Diskussion in diesem Ausschuss begrüßte die zuständige Dezernentin die Idee, auch im östlichen Wetteraukreis ein PivA-Angebot zu schaffen. Anlass für die beiden Antragstellenden Fraktionen, das Thema noch einmal in den Kreistag einzubringen. Es geht uns darum, dass die Idee nun gezielt weiterverfolgt wird.

PivA (Praxisintegrierte, vergütete Ausbildung) ist mittlerweile eine attraktive Alternative zur klassischen Erzieher/innen-Ausbildung, besonders für Quereinsteigende. Die Besonderheit der Ausbildungsform ist die enge Verzahnung von Theorie und Praxis. Daher ist die Kooperation der Lernorte Praxis und Schule eine wesentliche Voraussetzung für eine gelungene Ausbildung.

Im Wetteraukreis bietet aktuell die Berufliche Schule am Gradierwerk in Bad Nauheim als einzige diese Möglichkeit an. Durch die schlechte ÖPNV-Verbindung an Bad Nauheim wandern Interessierte aus dem östlichen Kreisgebiet derzeit nach Gelnhausen und Hanau ab. Ausbildung und Praxis finden so im Main-Kinzig-Kreis statt. Besser wäre, mit einem attraktiven Angebot an der Beruflichen Schule Oberhessen diesem Trend entgegen zu steuern und künftige Fachkräfte im Wetteraukreis in Ausbildung, Praxis und ggfs. späterer Beschäftigung im Wetteraukreis zu halten.

Für die Fraktionen



Isil Yönte



Michael Rückl



Herbert Weber
FW-Kreisgeschäftsstelle

Erich Spamer
Fraktionsvorsitzender